

SZENE 24 • NUMMER 7

Le chat au bureau

Später an diesem Vormittag im Büro. Deine Tasche ist schwer. Du öffnest sie, und Félix springt heraus auf deinen Schreibtisch. Thomas springt auf seinen Stuhl.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Félix, viens ici, s'il te plaît !, Un chat ! Non, non, non !

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 43152

Wörter: Le chat au bureau

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2c, 3c, 4b, 5a, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Bonjour, 1: chat, 1: Pardon, 1: chat, 1: où

W3) WO IST MEINE BRILLE? ICH VERLIERE MEINE BRILLE NIE!: 1: jamais, 2: sac, 3: imprimante, 4: moi

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Bonjour, 1: chat, 1: Pardon, 1: chat, 1: où

Grammatik: Le lieu, du/des, et les objets

GRAMMATIK

G1) ACHTE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) sur, 2) devant, 3) du, 4) des

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2a, 3b, 4c, 5a, 6c, 7a, 8b

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: du, 1: des, 1: le, 1: pas de, 1: près de, 1: de la

G4) BILDE EINEN SATZ: Le chat est sur l'imprimante., La souris est devant l'imprimante., Je bois du café le matin., Le week-end, Thomas mange des œufs., Remettez le chat dans le sac., Il n'y a pas de chats sur l'imprimante.

G5) WAS WÜRDST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3a, 4b

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1c, 2e, 3b, 4a, 5h, 6d, 7f, 8g

Übersetzung

- Guten Morgen. Warum ist Ihre Tasche so schwer?
- Eine Katze! Nein, nein, nein!
- Entschuldigung. Ich weiß, Sie haben Angst vor Katzen.
- Setzen Sie den Kater wieder in die Tasche! Schnell!
- Wo ist er?
- Hinter dem Computer! Nein, vor dem Drucker! Nein, auf meinem Schreibtisch!
- Félix, komm bitte her!
- Er kommt nicht! Und um elf habe ich eine wichtige Besprechung!
- Félix läuft mit Thomas' Computermouse im Maul davon.*
- Félix kommt zurück und legt die Maus sehr stolz vor Thomas' Füße.*
- Meine Maus!
- Nicht diese Maus, Félix!
- Sehen Sie! Er schenkt Ihnen etwas.
- Danke!
- Félix sagt: gern geschehen.

■ Gut. Geben Sie mir bitte Papier. Und einen Stift.

○ Wofür?

■ Für Regeln. Der Kater braucht Regeln.

Félix läuft mit Thomas' Computermouse weg, kommt zurück und legt sie ihm wie ein Geschenk vor die Füße. Zum ersten Mal schreit Thomas nicht. „... Danke?“ Dann bittet er um Papier und einen Stift: Der Kater braucht Regeln.